

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1796**

14.11.1796 (No. 46)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-997559](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-997559)

Olden

wöchentliche



burgische

Anzeigen.

Montag, den 14ten November. 1796.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Wann vermöge Höchsten Rescripts vom 3ten November d. J. kein Unterthan bey Vermeidung nachdrücklicher Ahndung, innerhalb Jahresfrist, von einem Deserteur von der Königl. Preussischen Armee, Pferde oder Mundtrungs-Stücke kaufen soll: so wird dieses zu jedermanns Nachricht und Nachachtung hiemittelt öffentlich bekannt gemacht. Oldenburg aus der Regierungskanzley den 8. November 1796.

Wolters.

v. Berger.

2) Wenn bemerkt worden, daß der unterm 28. Jun. 1792 erlassenen Publication ohngeachtet der hiesige Herrschaftl. Wall von verschiedenen, die weder dazu berechtigt, noch mit einer dergleichen ausdrücklichen Erlaubniß versehen sind, zum Fahren, sogar mit beladenen Wägen, gebraucht und verдорben werde; so wird hieburch die obgedachte Publication vom 28. Junius 1792 wieder in Erinnerung gebracht, mithin ein Jeder, der nicht dazu berechtigt oder mit einer ausdrücklichen Erlaubniß versehen ist, alles Ernstes gewarnet, sich des Fahrens auf dem Wall überhaupt, und besonders mit beladenen Wägen oder andern Fuhrwerken, gänzlich zu enthalten: wie denn, zu besserer Aufrechthaltung dieser Anordnung dem Wallmeister und den Wachen an den Thoren aufgegeben ist, hierauf sorgfältig zu achten, und die Contravententen nicht nur sofort zurückzuweisen und zum Umkehren anzuhalten, sondern auch solche zur gebührenden Bestrafung hieselbst anzuzeigen. Oldenburg aus der Cammer den 14. Novbr. 1796.

v. Hendorff  
Menz.

Rdmer.

Lenge.

3) Es hat Harm Schwarting, bey der Hartwarder Brücke, unter gewissen Bedingungen, das Edo Osterbindsche Haus bey der Hartwarder Brücke mit den Kirchengründen worauf das Haus steht, und dem Rest der Bleiche nebst Vertinentien übernommen. Die Aug. ist den 12. Decbr. a. c. auf hiesiger Herzogl. Regierungskanzley.

4) Der Kaufmann Andreas Wilhelm Meyerholz, auf dem äußersten Damm, hat sein daselbst unmittelbar an der Hunte belegenes kleines Haus mit einem Plage von 4 Fuß Länge hinter demselben, woran gedachter Kaufmann Meyerholz selbst mit seinem Wohnhause benachbart ist, an den Advocat Kirchhoff hieselbst, verkauft. Die Aug. ist den 5. Decbr. a. c. bey dem hiesigen Herzogl. Idgr.

5) Der Halbmeister Andreas Schriever, in Dovelgdanne, hat seine neuerlich von Andreas Freymuth Ehefrau erkandene zur Prie, Eckwarder Kirchspiels belegene 4 $\frac{1}{2}$  Fäden Landes, an

Diederich Christoph Koppenburg, zum Colmar, hinwiederum verkauft. Die Ang. ist den 4. Dec. a. c. beyrn Herzogl. Ovelgönnschen Landg.

6) Johann Arfmann in Burhave, hat sein in Langwarden belegenes olim Hagedornsches Haus mit Pertinentien, an Htarich Christian Hajessen daselbst, verkauft. Die Ang. ist d. 6. Dec. a. c. beyrn Herzogl. Ovelg. Landg.

7) Weyl. Schiffscapitain Ledsen Wittwe, zur Klipfanne, ist gewillet, ihr in Goltwarden belegenes, zur Wirthschaft sowohl als zum Backen und Brauen sehr bequemes Haus nebst Garten und  $3\frac{1}{2}$  Tüchern Landes, den 12. Decbr. a. c. in dem gedachten Hause, verkaufen zu lassen. Die Ang. ist den 6. Dec. a. c. beyrn Herzogl. Ovelg. Ldgr. Zugleich wird ad. aud. sent. praecl. term. auf d. 13. Dec. a. c. angefeket.

8) Johann Diederich Diken, Bürger zu Delmenhorst, hat seine in dassiger Kirche in dem geschlossenen Stuhl Nro. 3. ihm zuständige zwey Stände, an den Mitbesitzer dieses Stuhles Albert Beynhausen, Bürger daselbst, verkauft. Die Ang. ist den 14. Dec. a. c. beyrn Herzogl. Delmenhorst. Ldgr.

9) Die Erben der in Delmenhorst verstorbenen weyl. Johann Hillmanns Wittwe, sind gesonnen, einen am Moorwege bey Delmenhorst zwischen weyl. Johann Berend Wieting und Dietl Dnken Gärten belegenen Garten und 1 Schollen Moor bey Heitke von Seggern Moor hinter Sommers Moorkamp belegen, den 15. Decbr. a. c. in des Gastwirths Körner Hause verkaufen, oder falls dafür nicht hinlänglich gebothen werden sollte, verheuern zu lassen. Diejenigen, welche an obgedachten vi Commiff. regiminis mit zu verkaufenden freyen Garten, wie auch an das Moor einigen Anspruch und Forderungen zu haben vermelden, müssen sich damit den 13. Decbr. a. c. beyrn Herzogl. Delmenh. Ldgr. angeben.

10) In Convocations-Sachen 1) wegen des von Gerd Hinrich Wübbenhorst, zu Schönemoor, an Johann Hinrich Köver daselbst verkauften Heuerhauses nebst kleinem Garten und 1 Kamp Landes und 2) wegen weyl. Agentin Brand zu Diekhusen Creditoren sind die Praeclusiv- Decrete vom Herzogl. Landgericht zu Delmenhorst ergangen.

11) In Convocations-Sachen wegen der von Johann Berend Barkemeyer zu Hurrel an Heitke Barkemeyer daselbst verkauften vormals Haberampschens Brinckfiherey und 14 Schffel Saat-Landes ist in Ansehung aller derjenigen, welche sich mit ihren Ansprüchen an diese Convocations-Masse beyrn Herzogl. Delmenh. Landg. nicht gemeldet haben, Decretum praecclusivum daselbst erkannt.

12) Es wird annoch hiedurch bekannt gemacht, daß in Fürgen Keiners Wirthshause beyrn Salzenbeich im Großenmeerer Kirchspiel eine vom dassigen Deichboten eingeschüttete, schwarzbuntköpfige und unterm Leibe etwas weiße, etwa zweijährige, auf dem linken Horn, dem Anschein nach mit R. H. B. gebrannte Quene stehet; und der Eigenthümer, wenn es ihm beliebt, sie gegen Erlegung der Kosten, des Schadenstandes und des Futtergeldes wieder zu nehmen, sich vor bevorstehenden Sonnabend den 19. d. M. beyrn hiesigen Amt legitimiren, und das weitere gewärtigen müsse. Elsfether Amt den 12. Novbr. 1796.

Gähler.

### Ad Requisitionem.

Des Allerdurchlauchtigsten Großmächtigsten Fürsten und Herrn Herrn Georg des Dritten, Königs von Großbritannien, Frankreich und Irland, Beschützers des Glaubens, Herzogs zu Braunschweig und Lüneburg, des heiligen römischen Reichs Erz-Schatzmeisters und Churfürsten etc. etc. Hof- und Consistorial-Rath Doctor Ernst Friederich Hector Falcke und Consistorial-Rath auch Hofgerichts-Assessor Anton Philip Bdmer, als verordnete Commissarii in der Primavesischen Ehe-Sache, fügen dir Mariane Primavesi geb. Berlan hiemit zu wissen, wie Uns dein Ehemann, der Barometer- und Pargolmacher Andreas Primavesi zu vernehmen gegeben, daß du vor einigen Monaten, ohne alle Ursachs, heimlich von ihm gegangen, und niemand wüßte, wo du dich eigentlich hingewandst, und daher gebeten, dich edictaliter vorladen zu lassen, und dann von der hohen Behörde per specialem commissionem Uns aufgegeben worden, dich gebührend vorzuladen; so citiren anstatt hohgedachter Sr. Königlichen Majestät und Churfürstlichen Durchlauchten wie auch von Commissionswegen Wir dich Mariane Primavesi geb. Berlan hiemit perempto

sie, daß du, innerhalb 90 Tagen, deren Wir dir 30 für den ersten, 30 für den andern, und 30 für den dritten, endlichen und letzten Termin einmengen und bestimmen, allhier vor Uns den verordneten Commissarien in Person, oder durch genugsam Bevollmächtigten unausbleiblich erscheinst, auf deines Ehemannes gegen dich führende Klage antwortest, und, nach Befinden, Rechts und billigmäßigen Bescheid erwartest, mit der ausdrücklichen Verwarnung, daß, im Fall deines ungehorsamen Ausbleibes und Nichterscheines, auf deines Ehemannes weiteres Ansuchen, in contumaciam weiter werde erkannt werden, was Rechtens. Urkundlich her hierunter gedruckten Siegeln der Commissarien. Gegeben Hannover in commissione den 25sten October 1706.

Zur Primar-räthlichen Ehe-Sache verordnete Commissarii.  
E. F. H. Falcke. A. P. Böhmer.

## Zwente Bekanntmachung.

Reg. Canzl. Wegen des von dem Kaufmann Jcke Haase an den Kaufmann Joh. Wilh. Christ. Colling verkauften vormals Allwelschen Hauses cum Pert. d. 21. Nov. Oldenb. Ldgr. Wegen Alexander Friedrich Detmers und Joh. Hinr. Logemann Haus- und Landtausches Ang. d. 21. Nov. Neuenb. Ldgr. 1) Wegen des von Joh. Harms Meinen an Joh. Fried. Harm Keile verkauften Plackens und Wobnhauses Ang. d. 21. Nov. 2) Wegen der von Joh. Hinr. Grube an Joh. Schumacher verkauften Grundstücke Ang. d. 23. Nov. Landw. Amtog. Wegen einiger auf Joh. Hinr. Eimers inaroffirten der Anzeige nach schon ungültigen Pöste Ang. den 21. Novbr. Prior. Urtheil d. 24. Oldenb. Mag. 1) Wegen des von dem Gastwirth Freye an den Regierungs-Advocat von Harten verkauften vollen bürgerlichen Hauses mit Zubehörungen Ang. d. 23. Nov. 2) Verkauf des Kaufmanns Geise bürgerlichen Hauses d. 2. Decbr. Ang. den 26. Novbr.

## Getreide-Preise.

Oberländischer Zeller Weizen zu	"	"	150 Rthlr.
Budjenter Winter- und Sommer- Gersten a Last	"	"	56½ —
dito Winter- und Sommer- Gärsten a Last	"	"	56 —

Meinardus.

## II. Privatsachen.

- 1) Der Armenjurat Cord Grube zu Altenhunteorf hat 662 Rthlr. und einige Grote sofort zu belegen.
- 2) Der Kirchjurat Johann Grube zu Altenhunteorf hat ein Kanzel-Kapital von 150 Rthlr. und ein Kirchen-Kapital von 25 Rthlr. beydes Gold sofort zinsbar zu belegen.
- 3) Es ist Cord Grube zu Dalshor vor 14 Tagen ein schwarzes Mutterpferd 6 bis 7 Jahr alt, so an der linken Hüfte mit W geschoren weggenommen. Wer ihm Nachricht davon geben kann, erhält eine gute Belohnung.
- 4) Joh. Dierk Lange und Joh. Dierk Wardeburg zu Neuenhunteorf haben jetzt ohngefähr 400 Rthlr. Pensionsgelder zinsbar zu belegen.
- 5) Die schon bekant gemachten Elsklechter Armengelder als 657 Rthlr. 52 gr. 4½ Schw. und im Decemb. d. J. 1455 Rthlr. beydes Gold sind zu 4 Procent bey Hinrich Meinardus zu Nienen zinsbar in Empfang zu nehmen.
- 6) Bey dem Vosschreiber Schellschlager zu Osterode am Harz ist ächter freischer Harz-Kannen-Saamen zu haben.
- 7) Dem Hinrich Meyer in Jeveerland bey Seegewarden wohnhaft ist in der Nacht vom 31. Octbr. auf den 1. Nov. ein schwarzes 5jähriges Mutterpferd, mit einem kleinen Fleck vor dem Kopfe, welches er von Joh. Hinrich Janßen zu Albede bey Neuenburg gekauft, aus seinem Lande entkommen. Wer ihm oder dem Verkäufer Nachricht davon geben kann, erhält eine gute Belohnung.
- 8) Da ich das gewesene Kamannsche Haus am Damm bezogen habe und sowol verschiedene feine Branntweine distillire, als auch den Gewürz-Saamen, und andern Handel fortsetze, so empfehle ich mich bestens. Oldenburg. Overbeck.
- 9) Die Stau Mischen, deren Antheil mir in diesem Jahre 40 Ruder Heu geliefert, sind jetzt heuerlos, wie auch verschiedene Stellen in der großen Kirche. Auch verkaufe ich Elen- und kurze Waaren, Engl. Wa- rance, oberländisches Porzellan, und habe Gelder zinsbar zu belegen. Oldenburg. Köhne.
- 10) Georg Kabe zu Strickhausen sind in der Nacht vom 10. auf den 11. Nov. durch Einbruch ein Paar Schuhe mit silbernen Schnallen gestohlen worden. Die Schnallen sind ohne Namen mit No. 1151. gezeichnet, fast ganz neu und an den Ecken rund. Wer ihm Nachricht davon geben kann, erhält 5 Rthlr. zur Belohnung.
- 11) Hinrich Eiken zum Frischenmoor hat als Vormund für weyl. Gerd Wulffs, Kinder 450 Rthlr. sofort zu belegen.

12) Bey dem Buchbinder Friede sind zu den bevaesteten Preisen zu haben: Neuer Volkskalender oder Besträge zur nützlichen, lehrreichen und angenehmen Unterhaltung für alleley Leser zunächst für den Bürger und Landmann, Hannover 1797. gebunden 36 gr. Göttinger Revolutions-Almanach von 1797. mit Kupfern, gebunden 1 Rthlr. 24 gr. Göttinger Mäusen-Almanach von 1797. gebunden mit goldenem Schnitt und Futteral 48 gr. Göttinger Taschen-Kalender für das Jahr 1797. gebunden mit goldenem Schnitt und Futteral 24 gr. Göttinger Almanach für Kinder auf das Jahr 1797. gebunden mit goldenem Schnitt und Futteral 24 gr. Göttinger Pöparthistorisches Lateinisch und Deutsches A B C und Buchstabierspiel nebst Anweisung zum Lesen, Schreiben und Rechnen und einigen Vessübungen aus der Naturgeschichte zum ersten Unterricht für Kinder mit 25 nach der Natur gezeichneten illuminierten Kupfertafeln, Nürnberg 1797. 54 gr., dasselbe mit schwarzen Kupfern 42 gr. Ruffs Naturgeschichte für Kinder, mit Kupfern, 66 gr. Ruffs Geographie für Kinder 3 Theile 1 Rthlr. 42 gr. Kutzge über den Umgang mit Menschen 3 Theile 54 gr. Campens Krugtheisteych für Jünglinge 18 gr. Die Preise sind in Golde.

13) Der Kassenier Kirch: Jurat W. D. Hefemeyer hat ein Kirchen-Capital von 101 Rthlr. 69 gr., Einzel-Capitalien 50 Rthlr. und 13 Rthlr. 36 gr., ein Kücker- und Orgel-Capital von 23 Rthlr. 36 gr. Armen-Capitalien 15 Rthlr. 71 gr. und 24 Rthlr. alles in Golde sofort zu belegen.

14) Jürgen Schmidt zum Collmar ist in der Mitte des verwichenen Sommers ein schwarzhuntes Kuckalb von seinem Lande entkommen, so im linken Ohr mit 2 Schnitten im Kleeblatt gemerkt ist. Wer hiervon Nachricht weiß, wird ersucht, ihn gegen billige Vergütung dapon zu benachrichtigen.

15) Jürgen Schmidt zum Collmar, hat seit Mitte des verwichenen Sommers ein schwarzes Kuckalb auf seinem Lande gefasset. Er macht daher hiedurch bekannt, daß es innerhalb 14 Tagen gegen Vergütung des Graugeldes und Kosten abgehohlet werden müsse, oder es wird zum Besten der Armen verkauft.

16) Es sind von den Abbehauser Armen-Capitalien 269 Rthlr. 32 gr. bey dem Juraten Dittmanns sofort zinsbar zu erhalten.

17) Die Vormünder für weyl. Kellermann Eylers Kinder wollen die ihren Pupillen zuständige Wohnhäuser vor dem heil. Geist Thore bey Willers Hause belegen, am Sonnabend den 19. d. des Nachmittags 9 Uhr verheuren.

18) Der Fuhrmann Nicolaus Hinrich Hoepfer hieselbst macht hiemit öffentlich bekannt, daß der auf den 25. dieses angegesetzte Verkauf seiner Häuser und Ländereyen, und der auf den 20ten angegesetzte Verkauf seines Jagd- und Viehes, Wagen und Ackergeräthe keinesweges ausgesetzt, oder aufgehoben sey, sondern seinen Fortgang haben werde.

19) Gegen den 10. Decbr. d. J. sind 2500 und gegen Jan. 2. 1797. 2000 Rthlr. gegen 4 Procent zu belegen. Nähere Nachricht in der Expedition.

20) Bey dem Kaufmann Warelmann sind neue Auscowische Pechte a Pfund 18 gr. Gold. Jamaica Rum, die Houteille zu 52 gr. Cour. Selzer-Brunnen wie auch soukige Gewürzwaren, als Provençer Mandeln so wol süße als bittere, Sago, Ebergrübe, Hirschhorn u. s. w. zu den billigsten Preisen zu bekommen. Auch erwartet er nächstens eine Parthei frischer Citronen und Pommeranzien.

21) Eine Herrschaft auf dem Lande sucht gegen annehmliche Bedingungen einen Kutscher, welcher von seiner Geschicklichkeit und Aufführung gute Zeugnisse produciren kann. Nähere Nachricht in der Expedition.

22) Alter Eydauimer Käse in Stücken von 9 bis 10 Pfund a 10½ gr. und von 3 bis 4 Pfd. a 10 gr. wie auch schöne große Malagafische Citronen sind zu haben bey Job. Lud. Weyer.

23) Es ist am 10. d. M. Abends, zwischen Delmenhorst und Batten eine Flute verlohren gegangen, die besonders daran kenntlich, daß auf dem Schosse an derselben sich der Name Herzberg befindet. Dem Finder, der sich bey der Expedition der Anzeigen zu melden hat, wird eine Belohnung von 5 Rthlr. Gold verprochen.

24) Es sind 2 Scheine vom Lombard auf dem Wall gefunden worden. Der Eigenthümer kann sich bey der Expedition der Anz. melden.

25) Fünftes Concert Mittewochen den 16. Nov. Erster Theil, Symphonie, Concertirende Symphonie für Violin und Bratsche, Földen-Quartett. Zweiter Theil, Ouverture von der Zauberflöte, Violin-Concert von Kozde, Schluss-Symphonie.

26) In Ansehung der von den Erben der verstorbenen Affessorin Cläßen an Berend Ohmskede sen. verkauften Hefste, des zum Schlichtig, im Minser Kirchspiel belegenen Landes, ergeheth concursus creditorum et retrahentium und ist terminus praeclausus zur Angabe bis zum 18. Dec. d. J. festgesetzt worden. Wornach ic. Sign. Jever den 2. Nov. 1796. Aus dem Landgerichte hieselbst.

27) In Ansehung des von Johann Cordes an Mues Eden Jansen verkauften Hauses nebst Gartengrund, zu Stumpens, ergeheth concursus retrahentium, und ist terminus praeclausus zur Angabe bis zum 11. Dec. d. J. festgesetzt worden. Wornach ic. Sig. Jever den 15. Oct. 1796. Aus dem Landgerichte hieselbst.

28) Der Baumbändler Conrad Schäfer verkauft alle nur mögliche Sorten junger Obstdäume, als: Äpfel Birnen, Kirschen, Schwetschen, Apricosen und Pfirschen. Er logirt bey Hinrich Thole hieselbst.

### Todes-Anzeige.

Am 7. d. M. Abends halb 10 Uhr entschlummerte zu einem bessern Leben unsere uns unvergessliche Mutter und Schwiegermutter, die Katholikerin Ritter, geböhene Günther, nachdem sie ihr Leben auf 67 Jahre und 2 Tage gebracht hatte, an gänzlicher Entkräftung. Dieses haben wir allen unsern Verwandten und Freunden hiedurch schuldigg, unter Verbittung aller Verleidsbereigungen bekannt zu machen nicht emangelt wollen.

M. W. Wrede, geb. Ritter. A. W. Ritter. J. P. Ritter. A. G. Wrede.